

**Niederschrift  
über die 4.Sitzung des Seniorenbeirates**

Sitzungstag: 30.08.2021

Beginn: 14.30 Uhr

Sitzungsort: Rathaus, Ratssaal

Ende: 16.22 Uhr

**Anwesenheit:**

<b>Ordentliche Mitglieder</b>		<b>Stellvertretende Mitglieder</b>	
Abs, Heinz	X	Gemein, Thomas	
Behrmann, Rolf	X	Griese, Herwart	X
Darius, Udo	X	Kuhn, Dieter (Vertretung für Herrn Renner)	X
Griese, Marianne	X	Loch, Freyja (Vertretung für Herrn Dr. Kopp)	X
Dr. Kopp, Clemens	E	Salzer, Dietlinde	X
Lawrenz, Hans-Peter	X	Wallraff, Beate	X
Pietrek, Wolfgang	X		
Peltzer, Lotte	X		
Renner, Siegbert	E		
Schall, Ferdinand	X		
Smets, Helmut	X		
Tschepe, Heidemarie	X		

**X = anwesend; E = entschuldigt**

**Von der Verwaltung:**

Herr Martin Höschen (Techn. Beigeordneter)

Herr Lars Witt-Peters (Leiter Sozialamt)

Frau Barbara Vollmer (Seniorenbeauftragte)

**Gäste:**

Frau Sylvia Steilen (Bündnis 90/ Die Grünen)

## **Top 1 Begrüßung**

Der Vorsitzende Herr Behrmann begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist. Die entschuldigten Beiratsmitglieder werden wie folgt vertreten: Herr Dr. Kopp durch Frau Loch und Herr Renner durch Herrn Kuhn. Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Metzen sein Mandat aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hat. Da es im Bezirk Brauweiler/ Dansweiler keine stellvertretenden Mitglieder gibt, rückt gem. §3 der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates Herr Smets aus der Liste aller Vertreter/innen als stimmberechtigtes Mitglied nach.

Herr Behrmann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **Top 2 Ergänzung der Tagesordnung**

Herr Lawrenz schlägt die Themen Wohnberatung und Notfallmappe vor.

Frau Vollmer weist darauf hin, dass der Rhein-Erft-Kreis eine Wohnberatungsstelle vorhält, die für das gesamte Kreisgebiet zuständig ist. Die Beiratsmitglieder sprechen sich dafür aus, die Mitarbeiterin der Wohnberatungsstelle zu einer der nächsten Sitzungen des Seniorenbeirates einzuladen.

Die Notfallmappe betreffend wird auf das Internet verwiesen; es sollte geprüft werden, ob ggf. eine Verlinkung mit einem Anbieter dieser Leistung über die Homepage der Stadt Pulheim bzw. über die Homepage des Seniorenbeirates möglich ist.

Es werden keine Ergänzungen der Tagesordnung vorgenommen.

Der Vorsitzende lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

## **Top 3 Beschlussfassung über die Hinzuziehung von Sachverständigen sowie Einwohnern und Einwohnerinnen bei der Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten**

Keine

## **Top 4 Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung vom 28.06.2021**

Herr Behrmann lässt über die Genehmigung der Niederschrift vom 28.06.2021 abstimmen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig genehmigt

## **Top 5 Berichte aus den Ausschüssen (BKSF, UA, PA, TVA, SGI) über seniorenrelevante Themen**

Keine.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den Ferien keine Sitzungen stattfinden. Herr Behrmann weist darauf hin, dass die Beiratsmitglieder bisher noch keine Nachricht erhalten haben, dass sie als sachkundige Einwohnerin/ sachkundiger Einwohner für die Fachausschüsse benannt wurden. Die Verwaltung wird gebeten, beim Ratsbüro diesbezüglich den Sachstand abzufragen.

## **Top 6 Vorstationäre Versorgungsangebote im Hinblick auf die demografische Entwicklung in der Stadt Pulheim**

Herr Behrmann bittet die Eheleute Griese, über die Wohnform „Bielefelder Modell“, bei dem Jung und Alt zusammen wohnen zu berichten. Bei dieser Wohnform können die Bewohner/innen je nach Bedarf notwendige Serviceleistungen gegen ein entsprechendes Entgelt in Anspruch nehmen. Neben der eigenen Wohnung gibt es zudem Räumlichkeiten, die für gemeinsame Treffen, Veranstaltungen etc. genutzt werden können.

Des Weiteren werden sogenannte Pflegewohngemeinschaften angesprochen, bei denen mehrere pflegebedürftige Personen zusammen in einer WG wohnen und von einem oder mehreren Dienstleistern in der Pflege und im hauswirtschaftlichen Bereich versorgt werden.

Herr Abs sieht bei dieser Art von Modellen die grundsätzliche Schwierigkeit in der Finanzierung. Frau Vollmer weist darauf hin, dass auch Menschen mit geringem Einkommen eine Möglichkeit haben, eine solche Wohnform zu nutzen, ggf. mit Hilfe des Sozialhilfeträgers. Herr Abs interessiert sich für die Finanzierungsgrundlage bei der Übernahme der ungedeckten Kosten. Frau Vollmer verweist in dem Zusammenhang auf die Leistungsabteilung des Sozialamtes.

Herr Behrmann bittet die Beiratsmitglieder, sich mit der Thematik weiter zu befassen. Im Hinblick auf die demografische Entwicklung in der Stadt Pulheim und der damit verbundenen Zunahme der älteren und hochaltrigen Menschen, sind vorstationäre Angebote extrem wichtig. Durch die Inanspruchnahme solcher Angebote können von Pflegebedürftigkeit und Krankheit bedrohte und betroffene Menschen länger in ihrer Häuslichkeit verbleiben, so dass eine Unterbringung in einem Pflegeheim zunächst vermieden werden kann.

Weitere Ideen, Wünsche und Vorschläge zur Thematik „vorstationäre Angebote“ nimmt der Vorsitzende gerne entgegen.

## **Top 7 Öffentliche Toiletten im Innenstadtbereich**

Herr Smets weist darauf hin, dass es in Pulheim-Zentralort zu wenig öffentliche Toiletten gibt. Lediglich am Bahnhof Pulheim befindet sich eine öffentliche Toilette. Am Marktplatz gibt es zwar eine behindertengerechte öffentliche Toilette, diese kann aber ausschließlich mit einem sogenannten Euro-Schlüssel geöffnet werden. Den Euro-Schlüssel erhalten jedoch nur Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung die Voraussetzungen für den Bezug des Schlüssels erfüllen. Im Zentralort Pulheim fehlt eine öffentliche Toilette, die für alle Menschen zugänglich ist. Herr Smets drückt zudem sein Unverständnis darüber aus, dass die Toiletten im Torbogen vor dem Rathausinnenhof nicht für die Öffentlichkeit geöffnet werden. Die Beiratsmitglieder diskutieren darüber, dass auch in den anderen Ortsteilen ein Bedarf an öffentlichen Toiletten besteht. Herr Behrmann erinnert an das Projekt „Das freundliche Örtchen“, das der Seniorenbeirat vor einigen Jahren initiiert hat. Hierbei kann die Toilette von den am Projekt teilnehmenden Gastronomiebetrieben und Gewerbetreibenden kostenlos und ohne Verzehrverpflichtung in Anspruch genommen werden. Herr Behrmann führt weiter aus, dass dieses Projekt weiterhin in allen Ortsteilen beworben werden kann.

Die Beiratsmitglieder einigen sich darauf, zunächst nur für den Zentralort Pulheim eine Toilettenanlage zu beantragen. Der Vorsitzende führt eine Abstimmung durch:

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

## **Top 8 Sprechstunden des Seniorenbeirates**

Obwohl die Sprechstunden des Seniorenbeirates in der Vergangenheit eher wenig in Anspruch genommen wurden, bietet Herr Abs an, die Sprechstunde zusammen mit der Ehrenamtsbörse weiterzuführen. Herr Behrmann lässt hierüber abstimmen:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich dafür

Herr Abs wird die Termine bekannt geben, Start ist im Oktober 2021.

## **Top 9 Absenkung von Bordsteinkanten an Straßenkreuzungen**

Herr Behrmann berichtet, dass der Seniorenbeirat im Jahre 2016 eine Liste mit Straßenkreuzungen erstellt hat, bei denen eine Bordsteinabsenkung vorgenommen werden sollte. Das Tiefbauamt hat daraus im Oktober 2016 in Abstimmung mit dem Seniorenbeirat eine Prioritätenliste von Straßeneinmündungen erstellt, die in den Jahren 2017 und 2018 entsprechend umgestaltet werden sollten. Herr Beigeordneter Höschen teilt mit, dass diese Liste

abgearbeitet wurde. Weitere Vorschläge des Seniorenbeirates sollen zukünftig im Rahmen des Mobilitätskonzeptes umgesetzt werden.

Herr Beigeordneter Höschen erinnert an das Projekt „Fußverkehrs-Check“, bei dem am 31.08.2021 im Innenstadtbereich eine Verkehrsraum-Begehung stattfindet. Herr Behrmann nimmt an der Begehung teil.

Frau Tschape weist auf den Überwuchs von Hecken an Gehwegen und schlecht platzierten Mülltonnen hin, mit einer Pressemeldung könnte die Verwaltung auf die Missstände aufmerksam machen. Herr Beigeordneter Höschen wird diesen Vorschlag an das zuständige Fachamt weiterleiten.

## **Top 10            Sitzbänke im Stadtgebiet**

Herr Behrmann führt aus, dass im Stadtgebiet viele Bänke fehlen würden. Die Beiratsmitglieder werden gebeten in ihren Ortsteilen zu prüfen, wo möglicherweise weitere Bänke sinnvoll aufgestellt werden könnten.

Der Vorsitzende berichtet weiter, dass es eine Norm von 46 bis 48 cm bei der Sitzhöhe von Bänken gibt.

Die Verwaltung wird gebeten, zukünftig bei Neuanschaffungen auf die Einhaltung der Norm zu achten. Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob die zu niedrigen Bänke im Stadtgebiet erhöht werden können.

## **Top 11            Mitteilungen**

### Des Vorsitzenden:

- Das Gespräch mit dem Bürgermeister findet am 13.09.2021 statt. Folgende Themen sollen besprochen werden:
  - >Bücherei Stommeln
  - >Straßenbegleitgrün
  - >Erhebung von Straßenausbaukosten
  - >anonyme Gräberfelder auf den Pulheimer Friedhöfen
  - >Mobilitätskonzept
- Der Antrag nach § 24 GO in Sachen „anonyme Gräberfelder in allen Ortsteilen“ wird dem HFA am 07.09.21 vorgelegt.  
Herr Beigeordneter Höschen ergänzt, dass dieser Antrag am 23.09.21 im Umweltausschuss inhaltlich behandelt wird.

### Der Verwaltung:

- Frau Vollmer teilt mit, dass das Generationenprojekt FUKS am 29.10.2021 wieder an den Start gehen soll. Die Anmeldung findet am 01.10.2021 um 14.00 Uhr im Geschwister-Scholl-Gymnasium statt. Der aktuelle Projekt-Flyer wird derzeit erstellt. Am Projekt teilnehmen können nur Personen, die entweder geimpft, genesen oder getestet sind (3-G-Regel).
- Am 05.10.2021 findet beim Rhein-Erft- Kreis eine Fachtagung zum Thema Digitalisierung zu Hause und in der Pflege statt.

### Sonstige Mitteilungen

- Frau Griese bittet die Mitglieder des Seniorenbeirates um Unterstützung bei der Durchführung der nächsten Kinoveranstaltung. Es hat sich bei der letzten Veranstaltung gezeigt, dass sich der Arbeitsaufwand, bedingt durch die Vorgaben der Coronaschutzverordnung erheblich erhöht hat. Auch sollte auf der Homepage des Seniorenbeirates vermerkt werden, dass unbedingt die Impfnachweise mitgebracht werden müssen. Herr Behrmann wird dies veranlassen. Der nächste Kinonachmittag findet am 13.10.2021 um 15.30 Uhr statt.
- Die „Radwegführung Nettegasse“ betreffend, erinnert Herr Schall an den Ortstermin in Stommeln, der gemeinsam mit dem Tiefbauamt durchgeführt werden sollte (siehe Niederschrift SB-Sitzung vom 28.09.2020).

- Herr Pietrek fragt nach den Blumenkübeln, die auf dem Guidelplatz aufgestellt werden sollen. Bereits vor mehreren Wochen hatte die Presse über das Vorhaben berichtet. Herr Beigeordneter Höschen weist auf die vielfältigen Parameter hin, die bei der Aufstellung von Blumenkübeln im öffentlichen Verkehrsraum zu berücksichtigen sind (z.B. Feuerwehrezufahrt/ Rettungswege, Pflege der Bepflanzung, Wünsche der Anlieger). Zum aktuellen Sachstand soll das zuständige Fachamt um Mitteilung gebeten werden.
- Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am 25.10.2021 um 14.30 Uhr im Ratssaal statt.

Gez.  
Rolf Behrmann  
(Vorsitzender)

Gez.  
Udo Darius  
(Schriftführer)